

Geometrisches Ballett (Hommage à Oskar Schlemmer) von Ursula Sax
Unsere Crowdfunding-Kampagne bei [kickstarter.com](https://www.kickstarter.com)

Das Unmögliche ist möglich geworden!
Das fantastische Bühnenstück ist von Semjon H. N. Semjon aus dem Dornröschenschlaf geweckt worden und wird nun 2019 in einer neuen Inszenierung uraufgeführt.



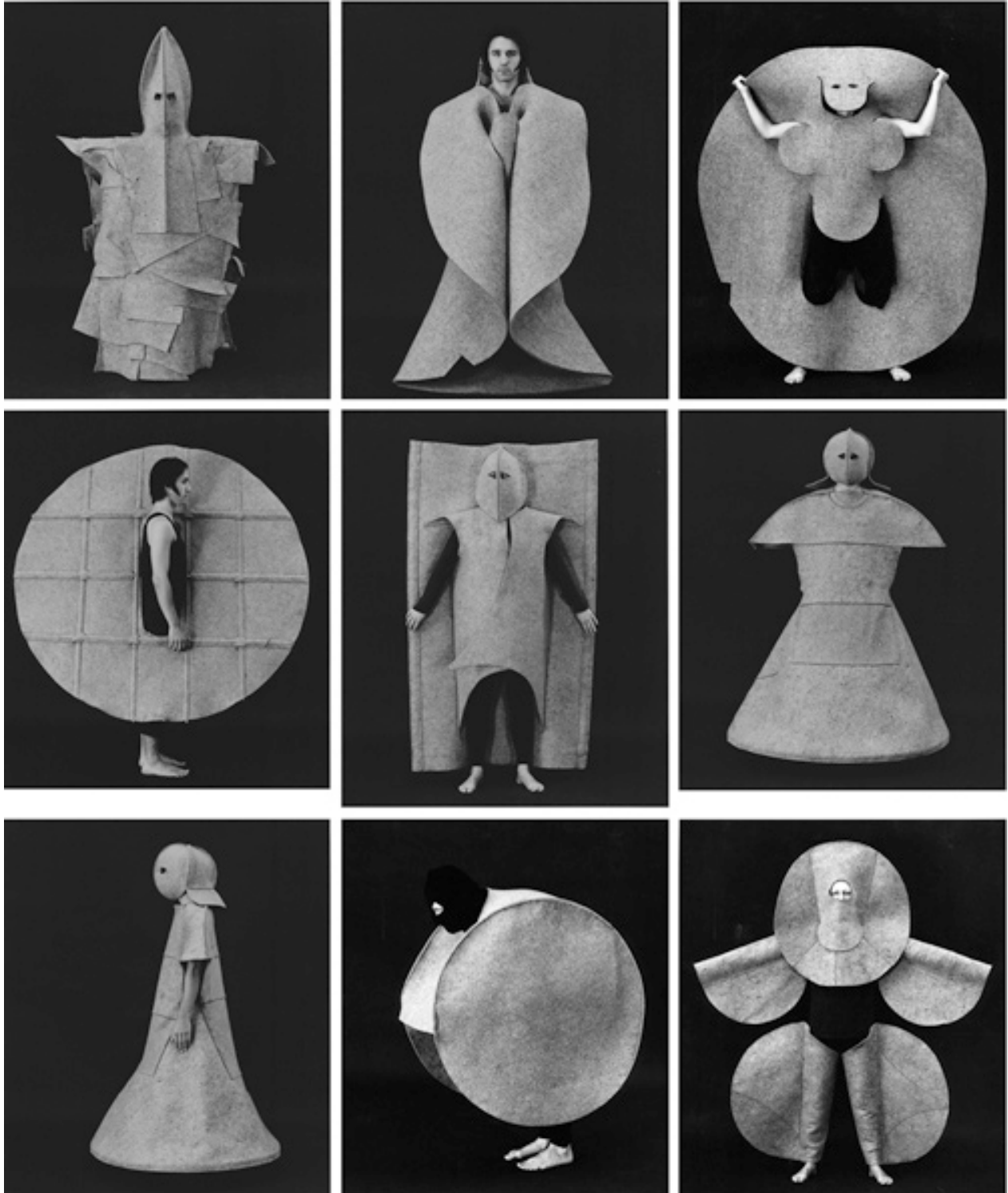
Uraufführung

Das *Geometrische Ballett* wird Anfang September 2019 im Radialsystem Berlin uraufgeführt. Danach wird es in Dessau das Bauhaus-Festival eröffnen. Es folgt, ebenfalls im September, eine andere Bühnenfassung in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste auf der rekonstruierten Appia-Bühne im Großen Saal. Die künstlerische Leitung und Entwicklung des neuen Stückes wird in den Händen der Dresdner Choreographin Katja Erfurth liegen. Die Musik zum Bühnenstück wird von Sascha Mock, ebenfalls aus Dresden, entwickelt. Koproduzent von *Geometrisches Ballett (Hommage à Oskar Schlemmer)* wird HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste sein.

Herstellung der Kopien

Wir sind daran interessiert, dass die originalen *Tanzskulpturen* (die *Körpermasken* aus Filz, die *Luftkleider* aus Stoff und Tyfex sowie die *Körperpappen* aus weißem Karton) in ihrem heutigen Zustand verbleiben, was aber nicht gehen wird, sollten die Originale genutzt werden müssen. Verschleiß, Beschmutzung und gar größere Beschädigungen wären unweigerlich damit

verbunden. Deshalb sollen Reproduktionen der Originale für die Proben und die folgenden Aufführungen auf den verschiedenen Bühnen hergestellt werden.

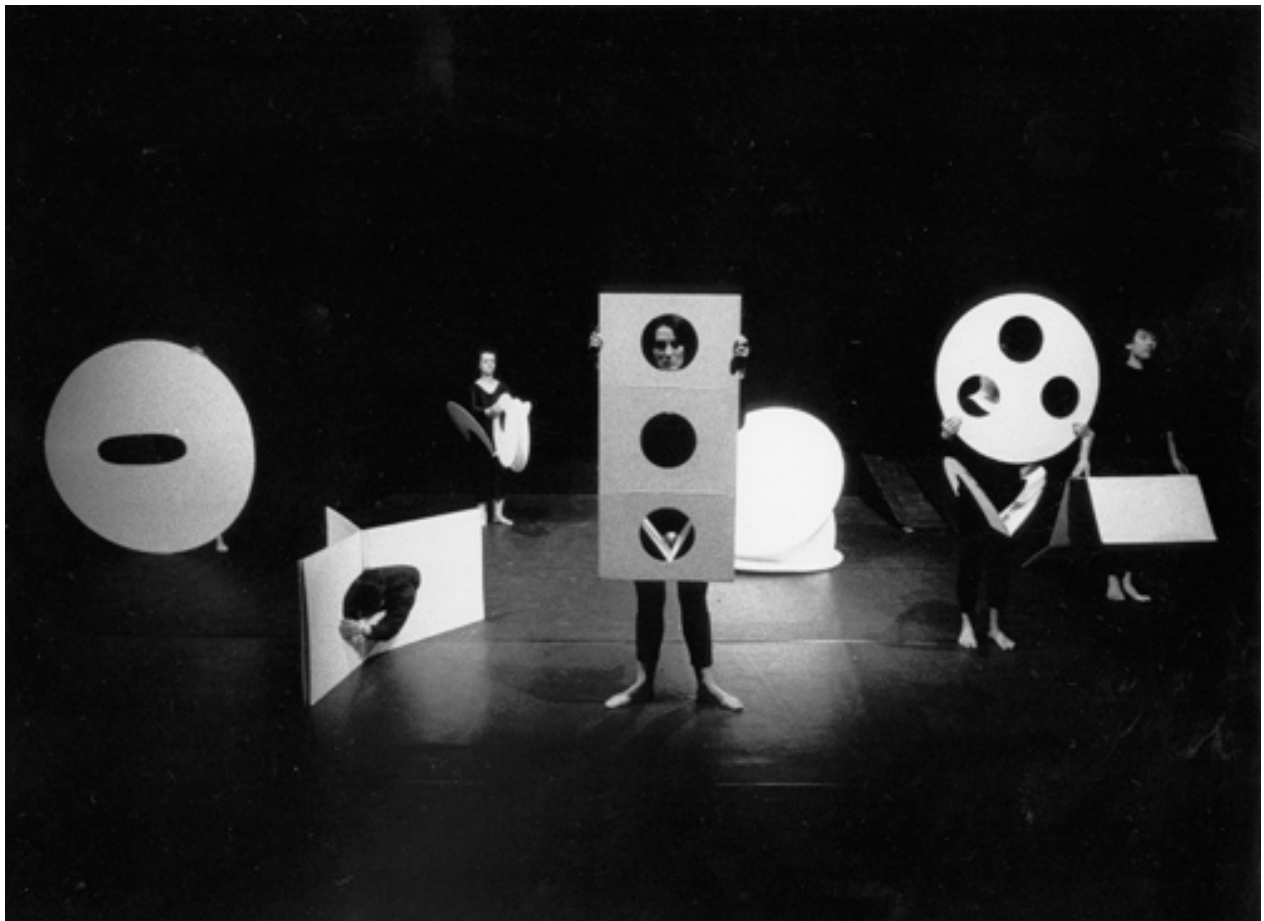


Zukünftige Schenkung an die Berlinische Galerie

Die Künstlerin hat die originalen Tanzskulpturen der Berlinischen Galerie – Landesmuseum für Kunst, Fotografie und Architektur vermacht, wohin sie nach ihrem Tod durch ihren Galeristen gegeben werden.

Crowdfunding-Kampagne

Für die Reproduktion der Tanzskulpturen haben wir eine Crowdfunding-Kampagne bei Kickstarter (kickstarter.com / Ursula Sax) initiiert, die organisationstechnisch von tristan PRODUCTION aus Dresden durchgeführt wurde. Semjon hat im Sommer im Auftrag von Ursula Sax mit Isolde Matkey, Leiterin dieser Produktionsfirma, die Bühnenstücke für Tanz und Theater produziert, einen Vertrag zur Produktion der Neufassung von *Geometrisches Ballett* abgeschlossen. Wenn wir das Ziel unserer Kampagne für die Kopien der Tanzskulpturen nicht erreichen, müssen wir die Originale nutzen. Dann wäre aber die Gefahr gegeben, dass das Volumen der Tanzskulpturen, von dem Semjon ausgeht, dass es eines Tages als Kulturgut definiert wird, seinen jetzigen Zustand nicht halten können.



Alles oder nichts

Die Herstellung der Kopien der Tanzskulpturen aus Filz und Stoff/Tyflex ist aber eine teure Angelegenheit, die nur durch Fachleute (GewandmeisterInnen) mit einer Werkstatt durchgeführt

werden kann. Deshalb brauchen wir mindestens 35.000,00 EUR – in der Tat eine hohe Summe. Da bei einer Crowdfunding-Kampagne das Prinzip von alles oder nichts gilt, müssen wir bis zum 9. Januar 2019 um 16.00 Uhr den ganzen Betrag 'eingesammelt' haben. Liegt der Betrag darunter, verfällt alles, und Kickstarter wird das Geld dann auch nicht von den Förderern einziehen.

Alle Förderer der Kampagne bzw. des Projektes der Finanzierung der Kopien sollten auf der Projektseite von [Kickstarter](#) einen eigenen Förderbeitrag einstellen und den entsprechenden Betrag und die notwendigen Daten wie Kontonummer oder Kreditkartennummer eingeben. Diese werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sharing von Informationen zur Kampagne / Medien

Nur über die Presse und Medien sowie *Social Media* wie Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn etc. kann die Information zur Kampagne weitergetragen werden, um so viele Förderer wie möglich zu gewinnen, unser Projekt zu unterstützen.

Bitte empfehlen Sie das Projekt! Und teilen Sie den Link zur Kampagne oder leiten Sie den Link dieser Homepage-Seite weiter!

Unter folgendem [Link](#) kann ein 6-minütiges Video von Harald Schluttig auf Youtube angeschaut werden, in dem Ursula Sax und Semjon H. N. Semjon von der Vision der Neuaufführung sprechen (Youtube / Ursula Sax / Vision einer Neuaufführung). Was vor wenigen Monaten noch unwirklich, eher ein Traum war, nimmt inzwischen Gestalt an. Unter anderem durch Ihre Förderung!

Das Video ist auch in der Kampagne auf [kickstarter.com](#) eingestellt. Dort sind außerdem Förderaufrufe von Isolde Matkey und Nicole Meier von tristan PRODUCTION, von Katja Erfurth, der Choreographin, sowie von Carena Schlewitt, der Intendantin von HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, zu sehen.

Rewards / Belohnungen

Ihre Förderung kann bereits mit einem Euro beginnen – und die Beträge staffeln sich nach oben. Dafür erhalten Sie „Belohnungen“ in Form von signierten Postkarten oder Plakaten, Auflagenkunst (Fotografie und ein Multiple-Objekt von einer der Filzmasken), ein exklusives Dinner mit Ursula Sax, Karten für einzelne Vorstellungen oder auch für die Uraufführung mit anschließendem Empfang.

Höhepunkt könnte auch eine private Vorstellung von Auszügen des *Geometrischen Balletts* sein.

Deadline

9. Januar 2019, 16.00 Uhr für 35.000,00 EUR

https://www.kickstarter.com/projects/1629398879/geometrisches-ballett-hommage-a-oskar-schlemmer?ref=nav_search&result=project&term=Ursula%20Sax

Fotos: Semjon H. N. Semjon / Ursula Sax, und unbekannt / Ursula Sax